



Mal hatte ich
ss ich wirklich
re Eile und
meinen Frau

JAHRESBERICHT 2025



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
VORARLBERG**

Zum ersten Mal
das Gefühl, da
jemand zuhört
ohne Angst vor

A close-up photograph of a woman's face, smiling slightly. The image is heavily filtered with a yellow color. Overlaid on the image is white text in a cursive font. The text reads: "Mal hatte ich", "ss mir wirklich", "- ohne Eile und", "meinen Fragen." The text is arranged in four lines, with the first line at the top and the last line at the bottom.

Mal hatte ich
ss mir wirklich
- ohne Eile und
meinen Fragen.

WIR SIND DA, WENN KREBS IHRE KRÄFTE ÜBERSTEIGT.



Sehr geehrte Spender:innen und Unterstützer:innen der Krebshilfe Vorarlberg,

ein erfolgreiches und zugleich bewegtes Jahr liegt hinter uns. 2025 war für die Krebshilfe Vorarlberg von personellen Veränderungen geprägt: Nach 20 Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedeten wir unsere langjährige Geschäftsführerin Mag. Lucia Wieländner in einen neuen Lebensabschnitt. Mit großem Einsatz und fachlicher Kompetenz hat sie die Entwicklung der Organisation maßgeblich geprägt. Für ihre Verdienste danken wir ihr herzlich. Ebenso verabschiedeten wir Marion Binder, die viele Jahre als verlässliche Mitarbeiterin im Sekretariat tätig war. Auch ihr gilt unser aufrichtiger Dank.

Mit Mag. Valentina Marchetti konnte die Geschäftsführung erfolgreich neu besetzt werden. Sie bringt umfassende Expertise, neue Perspektiven und große Motivation mit, um die Krebshilfe Vorarlberg zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Im Sekretariat unterstützt nun Verena Stevic tatkräftig die Beratungsstelle.

Bereits im Herbst setzte das neue Team zahlreiche Veranstaltungen um – über einige da-

von erfahren Sie im vorliegenden Bericht. Sie unterstreichen den Anspruch der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg, Information, Prävention und persönliche Begegnung wirkungsvoll miteinander zu verbinden.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 3.251 psychoonkologische Beratungsstunden durch das Team der Krebshilfe Vorarlberg geleistet. Diese Unterstützung bietet Betroffenen und Angehörigen wichtige Orientierung und Stabilität. Zusätzlich konnten Patient:innen in finanziellen Notlagen unbürokratisch unterstützt werden. Diese Hilfestellungen betonen den ganzheitlichen Ansatz unserer Organisation.

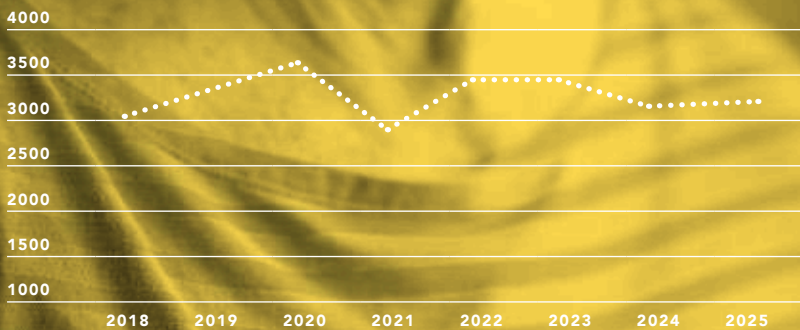
Um weiterhin für krebskranke Menschen da sein zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir jenen helfen können, die unsere Hilfe dringend brauchen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Hartmann'.

OA Dr. Bernd Hartmann

Präsident der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg

ENTWICKLUNG BERATUNGSSTUNDEN





TEAM

Die Beratungsstellen der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg unterstützen mit psychoonkologischer Beratung, klinisch-psychologischer Behandlung und Psychotherapie. Das Team ist für Betroffene und deren Angehörige wie Familie, Verwandte oder Freund:innen, aber auch für das Helfer:innen- und Pflegesystem da.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und versuchen, gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu finden, um Krisensituationen zu bewältigen. In folgenden Punkten bemühen wir uns um Beistand und Entlastung:

- Begleitung im Umgang mit der Erkrankung, ihren Auswirkungen und ihren Behandlungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Verarbeitung der Diagnose, bei Wiedererkrankung, während der Behandlung und in der Nachsorge
- Fokussierte klinisch-psychologische Intervention bei speziellen Anliegen im onkologischen Zusammenhang
- Vernetzung mit Ärzt:innen, Ernährungsberatung, sozial- und arbeitsrechtlicher Beratung – oder auch zu anderen Institutionen (Caritas, Hospiz, Mohi, Krankenpflegeverein ...) und Selbsthilfegruppen

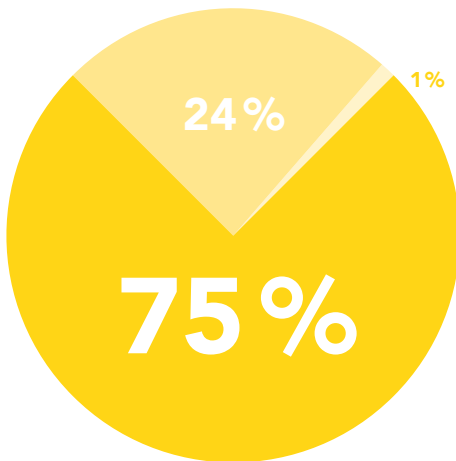
- Information zu Rehabilitations- und Kurmaßnahmen und weiteren Möglichkeiten für Erholung, Ruhe und Kraft
- Begleitung von mitbetroffenen Kindern und Jugendlichen („Mama/Papa hat Krebs“)

Die Geschäftsstelle der Krebshilfe Vorarlberg ist verantwortlich für alle finanziellen Angelegenheiten, die Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Österreichischen Krebshilfe sowie für alle Aktivitäten in folgenden Bereichen:

- Information und Aufklärung
- Weiterbildung von Fachkräften
- Vorsorge und Früherkennung
- Forschung

BEZUG ZU KREBS

Durch die verbesserten Behandlungsmöglichkeiten wird Krebs immer mehr zu einem Langzeitthema und damit zu einer andauernden Belastung. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



■ Betroffene ■ Angehörige ■ Sonstige

Nach wie vor ist es so, dass die meisten Anfragen nach Beratung und Unterstützung von den betroffenen Erkrankten an uns herangetragen werden – nämlich rund drei Viertel. Die zweitgrößte Gruppe sind Angehörige, die sehr oft mit der Pflege- und Begleitungssituation überfordert sind.

51

Seit 25 Jahren bietet die Krebshilfe Vorarlberg spezielle Wohlfühl Tipps für krebserkrankte Frauen. Im Jahr 2025 haben Verena Stevic und Uli Marte 51 Frauen Tipps zum Umgang mit verändertem Aussehen während der Krebserkrankung gegeben.

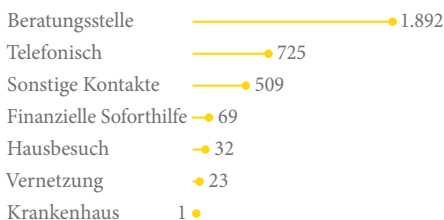
BERATUNGSSTELLEN

In unserem Beratungsangebot bieten wir verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme an – ganz nach persönlicher Präferenz. Im Jahr 2025 leistete die Krebshilfe Vorarlberg insgesamt 3.251 Beratungseinheiten für 309 Klient:innen.




Die Geschlechterverteilung bei den Betroffenen zeigt nach wie vor ein deutliches Bild: Es sind ca. dreimal so viele Frauen wie Männer, die unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen. Die Zahl der Männer ist 2025 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

KONTAKTFORM



Wir bieten in unserem Beratungsangebot verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme an – je nach persönlicher Präferenz. Die beliebteste Kontaktform ist bei Weitem die persönliche Beratung in den Beratungsstellen.

A man with short, light-colored hair is shown in profile, looking towards the right. He is wearing a dark, long-sleeved shirt. The background is a bright, hazy expanse, likely a body of water under a clear sky. The entire image has a warm, yellowish tint.

*„Ich fühlte mich ganz verlassen.
Schön, dass ich jetzt mit meinen
Ängsten und Sorgen nicht mehr
alleine bin.“*

PATIENT:INNENGESCHICHTEN

„Ihr seid so ein großartiges Team! Vor einigen Jahren hatte mein Sohn Krebs – glücklicherweise ist er wieder gesund. Ich möchte euch danken für eure ausgezeichnete Unterstützung damals!“ Frau F.

„Die psychotherapeutische Begleitung der Krebshilfe half mir, neue Perspektiven zu finden. Schritt für Schritt entdeckte ich neue Dinge: Tägliche Spaziergänge, Meditation und Yoga gaben mir Ruhe, Stabilität und einen Rhythmus. Es entstanden auch neue Kontakte und Zuversicht. Heute bin ich krebsfrei, lebe jedoch mit den körperlichen Folgen meiner Erkrankung. Umso dankbarer bin ich für die fortlaufende Unterstützung der Krebshilfe. Rückblickend musste ich vieles loslassen – und habe doch Neues gewonnen. Trotz aller Einschränkungen hat diese Erfahrung mein Leben auf tiefgehende Weise bereichert.“ Herr R.

Nach der Diagnose hatte ich das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Die Gespräche bei der Krebshilfe haben mir geholfen, meine Gedanken zu ordnen und wieder etwas Zuversicht zu finden. Besonders wertvoll war für mich, dass ich offen über meine Ängste sprechen konnte. Dafür bin ich sehr dankbar.

Frau W.

Auch meine Angehörigen konnten von den Gesprächen profitieren. Die Krankheit betrifft nicht nur die Patient:innen, sondern das ganze Umfeld. Die Unterstützung hat uns als Familie sehr entlastet. Vielen Dank dafür!

Familie S.

FINANZIELLE SOFORTHILFE

Viele krebserkrankte Menschen geraten aus unterschiedlichen Gründen in die Armutsfalle. Die Krebshilfe Vorarlberg unterstützt diese Menschen in ihrer Not mit finanziellen Mitteln. Gegen Vorlage entsprechender Belege können beispielsweise medizinische Kosten teilweise ersetzt oder Zuschüsse zu Lebenskosten gewährt werden.

Frau S. erkrankte 2025 im Alter von 53 Jahren an einem Mammakarzinom. Sie kümmert sich zuhause um ihre Schwester, die ein Pflegefall ist. Für die bedürfnisgerechte Betreuung mussten umfangreiche, kostenintensive Umbaumaßnahmen erfolgen. Zudem herrscht durch weitere schwere Erkrankungen in der Familie eine große zusätzliche psychische Belastungssituation, die ohne Hilfe kaum zu bewältigen ist. Frau S. ist sehr dankbar, bei der Krebshilfe sowohl psychotherapeutische als auch finanzielle Unterstützung zu erfahren.

Seit 5 Jahren leidet Herr E. an einem multiplen Myelom und erhält aktuell alle drei Wochen eine Chemotherapie. Aufgrund eines Unfalls ist er körperlich eingeschränkt. Nach der Trennung von seiner Frau lebt er mit seinen beiden Kindern in einer Mietwohnung. Von seiner Frau erhält er keinen

Unterhalt und hat offene Schulden zu tilgen. Durch die Unterstützung der Krebshilfe konnte die finanzielle Situation etwas entlastet werden.

Herr L., an einem Prostatakarzinom erkrankt, wird momentan chemotherapeutisch behandelt, was ihn körperlich und seelisch sehr belastet. Er ist alleinlebend und kinderlos und ist aufgrund von Depressionen bereits seit mehreren Jahren in Pension. Ein Antrag auf Pflegegeld wurde abgewiesen, die geringe Pension reicht nicht aus – zudem sind finanzielle Rückstände zu begleichen. Herr L. bedankt sich herzlich für die schnelle und unkomplizierte Hilfe.



*„Ich bin sehr froh, dass
ich hier unterstützt werde.“*



*„Die Anszeit durch die Krankheit
und Therapie führte mich in die Aus-
einandersetzung mit meinen eigenen
und existenziellen Lebenswelten.“*

GESCHÄFTSSTELLE

Die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg ist ein eigenständiger Verein, der vor 35 Jahren gegründet wurde. Die Leistungen sind größtenteils kostenlos und werden durch Ihre Spende, durch Sponsoren, vom Land Vorarlberg, der ÖGK und der Österreichischen Krebshilfe-Krebsgesellschaft finanziert.

MITTELHERKUNFT

I. Spenden	
a) Ungewidmete Spenden	€ 284.329,70
b) Gewidmete Spenden	€ 2.078,59
II. Mitgliedsbeiträge	€ 4.686,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a) Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 289.710,71
b) Sonstige Einnahmen	€ 7.924,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	€ –
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	€ 1.916,77
b) Sonstige andere Einnahmen (sofern nicht unter I. bis IV. enthalten)	€ 5.147,41
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	€ –
VII. Auflösung von Rücklagen	€ –
VIII. Jahresverlust	€ –
SUMME MITTELHERKUNFT	€ 595.793,18

MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für die statutlich festgelegten Zwecke	€ 424.754,73
II. Spendenwerbung	€ 20.078,60
III. Verwaltungsausgaben	€ 115.318,14
IV. Sonstiger Aufwand (sofern nicht unter I. bis III. enthalten)	€ 14.555,74
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	€ –
VI. Zuführung zu Rücklagen	€ –
VII. Jahresüberschuss	€ –
SUMME MITTELVERWENDUNG	€ 574.707,21
Ergebnis der gewöhnlichen Vereinstätigkeit	€ 21.085,98
Legate, Erbschaften	€ 204.928,38
Zuführung Rücklage aus Zufallsgewinnen	€ -226.014,36
BILANZGEWINN	€ 0,00

SPENDENGÜTESIEGEL

Zum 20. Mal mit dem Österreichischen Spendengütesiegel und der Spendenabsetzbarkeit ausgezeichnet, steht die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg für Sparsamkeit und Transparenz bei der Verwendung von Spendengeldern. Wir sind stolz auf dieses besondere Jubiläum und dürfen am 21. Mai 2026 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Österreichischen Spendengütesiegels in Wien eine Urkunde zu diesem Anlass entgegennehmen.

Das Österreichische Spendengütesiegel wird von der Kammer der Wirtschaftstreuhandler nach einer Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer verliehen und bestätigt, dass bei der Spendenmittelaufbringung und -verwaltung die vorgegebenen Standards eingehalten werden.

Die Spendenabsetzbarkeit wird vom Finanzamt Wien 1/23 nach einer Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer bescheidmäßig bestätigt und bedeutet, dass der Verein ausschließlich und unmittelbar auf die Erfüllung des begünstigten mildtätigen Zweckes ausgerichtet ist. Spenden an die Österreichische Krebshilfe Vorarlberg (SO 1422) sind steuerlich absetzbar.

Seit 1. Januar 2017 gelten Einzahlungsbelege, Daueraufträge, Kontoabbuchungen etc. *nicht mehr* als Nachweis. Spenden werden auf Wunsch automatisch an das Finanzamt weitergeleitet. Dafür werden folgende Daten der Spender:innen benötigt: Vollständiger Namen laut Melderegister sowie das Geburtsdatum inklusive Geburtsjahr.

SPENDENKONTO

Raiffeisenbank Im Rheintal
Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
IBAN: AT09 3742 0000 0271 6660



VORSORGEPROJEKTE

Die liebsten Patient:innen sind uns jene, die keine sind. Deshalb investieren wir viel Zeit und Energie in die Aufklärung zur Krebsvorsorge und -früherkennung. Unser Fokus liegt dabei auf Veranstaltungen und Vorträgen, die wir auf Anfrage auch in Schulklassen oder bei unterschiedlichen Organisationen halten.



SONNE OHNE REUE AN VOLKSSCHULEN

Das von Christine Herbst entwickelte Konzept, möglichst früh ein Bewusstsein für die Funktionsweise und die vielfältigen Aufgaben der Haut zu entwickeln, wurde auch in diesem Jahr wieder von den Trainer:innen der Österreichischen Krebshilfe Vorarlberg durchgeführt.

Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen wurden in jeweils zwei Unterrichtsstunden über das Wunder Haut und den richtigen Umgang mit der Sonne informiert.



LOOSE TIE

Loose Tie ist das Motto der Krebshilfe für die Prostatakrebsvorsorge. Auf unterschiedlichen Veranstaltungsformaten versuchen wir, Männer für das Vorsorge-Thema zu sensibilisieren und bereits Erkrankten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Im Rahmen des Weltmännertags am 3.11. fand ein Infoabend mit interessanten Vorträgen renommierter Experten zum Thema Vorsorge und Therapiemöglichkeiten statt. Das abschließende Highlight war das kulturelle Rahmenprogramm mit Michael Köhlmeier und Hans Theessink. Insgesamt besuchten rund 340 Männer diese kostenlose Veranstaltung.

PINK RIBBON

Die Pink Ribbon-Initiative ist ein jährlicher Fixpunkt bei unseren Aktivitäten. Brustkrebsvorsorge und -früherkennung braucht jede verfügbare Bühne. Auch 2025 fanden in Vorarlberg wieder mehrere Veranstaltungen zu diesem wichtigen Thema statt.



FACE IT WITH A SMILE

Auch 2025 fand die Veranstaltung „Face it with a smile“ zweimal statt, bei der an Brustkrebs erkrankte Frauen in angenehmer Atmosphäre von der Visagistin Uli Marte geschminkt und von Fotografin Sabine Hauswirth professionell abgelichtet wurden.

Die tollen Portraits, das gemütliche Beisammensein und der Austausch mit anderen Patientinnen gaben den Frauen neue Kraft, Mut und Hoffnung.

Die Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt der Österreichischen Krebshilfe und Estée Lauder Cosmetics.



PINK RIBBON STAND IN FELDKIRCH

Am 3. Oktober 2025 wurde bei der „Langen Einkaufsnacht“ in Feldkirch ein Marktstand in der Innenstadt ganz im Zeichen der Brustkrebsvorsorge inszeniert.

Gemeinsam mit dem LKH Feldkirch informierten wir Passant:innen über die Brustkrebsvorsorge.

ESTÉE LAUDER



MAMMAWARE-AKTIONSTAG

Die Krebshilfe Vorarlberg ist Partner des Interreg-Projekts *Mammaware*, welches zum Ziel hat, möglichst viele Frauen auf die Wichtigkeit der Brustkrebsvorsorge und –früherkennung aufmerksam zu machen.

Im Oktober 2025 fand der Mammaware-Aktionstag an der FH Vorarlberg statt – mit informativen Vorträgen zu unterschiedlichen Themen und zahlreichen Informationsständen. Im Rahmen des Projekts wird mittels VR (Virtual Reality) eine Anleitung zur Selbstabtastung der Brust entwickelt.



LIVE-PODCAST IM ORF LANDESSTUDIO

ORF-Moderatorin Nicole Benvenuti lud am 15. Oktober 2025 zur Live-Aufnahme ihres Podcasts „Heiter bis wechselhaft“ ins Landesstudio.

Gemeinsam mit ihren Gästen Dr. Angelika Franz, Dr. Angelika Wolfrum, Dr. Anna-Maria Doppler-Feuerstein und Andrea Butterweck klärte sie zum Thema Brustkrebsfrüherkennung auf.

BENEFIZAKTIONEN

Unsere Arbeit führt uns immer wieder auch hinaus aus unseren Beratungsstellen. Nur wenn möglichst viele Menschen über uns und unsere Arbeit Bescheid wissen, werden wir im Krankheitsfall auch konsultiert. Bei diesen Aktionen vor Ort werden wir von vielen Freund:innen und freiwilligen Helfer:innen unterstützt. Ihnen allen gebührt unser Respekt und Dank!



BENEFIZKONZERTE

Das größtmögliche Dankeschön geht an die Krebshilfe-Benefiz-Kapelle und alle dazugehörigen Beteiligten, die sich bereits zum 24. Mal für uns engagierten.

Die Konzerte mit dem Titel „Hard Rain“ am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. Dezember im Alten Kino Rankweil brachten einen Erlös von EUR 25.100,-. Das Konzert am 5. Januar 2026 im Spielboden in Dornbirn spielte EUR 17.600,- ein.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden!



ROSIS HINTERHOF CHURRASCO

Der Gasthof Rössle in Braz veranstaltete zum 250-jährigen Bestehen ein brasilianisches Grillfest zugunsten der Krebshilfe Vorarlberg.

Das fantastische Essen, die Herzlichkeit der Gastgeber:innen und die anschließende Küchenparty brachten eine Spendensumme von unglaublichen EUR 16.000,- ein. Ein großer Dank geht an die Familie Bargehr und an alle Gäste!



SPENDENGALA SCHWARZACH

Im Rahmen einer Spendengala der Gemeinde Schwarzach am 13. Dezember 2025 wurden insgesamt EUR 12.000,- für die Krebshilfe Vorarlberg gesammelt.

Unser großer Dank geht an die Organisatorin Simone Hasenburger und den Schwarzacher Bürgermeister Thomas Schierle sowie alle mitwirkenden Vereine, Sponsor:innen und Gäste.



KUCHENVERKAUFSAKTION

Mit viel Freude, Engagement und Herz haben die Firmlinge der Pfarre Mariahilf beim „Vorklöstner Märktle“ Kuchen verkauft. Dabei konnten EUR 700,- gesammelt werden, welche sie der Krebshilfe Vorarlberg übergaben, um Menschen in einer schweren Zeit Unterstützung, Zuversicht und Wärme zu schenken.

SPENDEN

Ohne die Unterstützung von zahlreichen freiwilligen Helfer:innen wäre unsere Arbeit undenkbar. Neben Sponsoring-Einnahmen und der Unterstützung durch die öffentliche Hand sind es die vielen Spenden, die unser Wirken erst möglich machen. Dafür von Herzen DANKE an alle unsere Förder:innen und Gönner:innen.



GANZ HERZLICH BEDANKEN WIR UNS

- bei der YOUHST Foundation für die Spende von EUR 30.000,-
- bei der Familie Bargehr (Gasthof Rössle) für die Spende von EUR 16.000,-
- bei der Gemeinde Schwarzach für die Spende von EUR 12.000,-
- bei der Rauch Privatstiftung für die Spende von EUR 10.000,-
- bei Herrn Sascha Bechter für die Spende von EUR 5.430,-
- bei der Liebherr-Werk Nenzing GmbH für die Spende von EUR 5.000,-
- bei Frau Andrea Pacher für die Spende von EUR 4.750,-
- bei Frau Gerda Hartmann für die Spende von EUR 3.550,-
- bei der Klasse 8b des Bundesgymnasiums Dornbirn für die Spende von EUR 3.500,-
- beim „Verein für Menschen“-Spendensammelverein für die Spende von EUR 3.000,-
- beim Diplomkurs der Pflegeschule Vorarlberg, Standort Rankweil für die Spende von EUR 2.550,-
- bei der Blum Privatstiftung, der Feuerwehrjugend Lustenau und der Norbert Scherrer Maschinen- und Fertigungstechnik für die Spende von jeweils EUR 2.500,-


- bei der Vorarlberger Landesversicherung, der Hilti & Jehle GmbH, der Copian Stiftung, der Rubian Stiftung, der Versorgungs- und Förderungsstiftung, Erika Knobel, Paul Senger-Weiss, DI Reinhard Schindler und Wolfgang Baur für jeweils EUR 2.000,-
- bei Herrn Johannes Wiederin für die Spende von EUR 1.400,-
- bei Herrn Clemens Hämmerle für die Spende von EUR 1.300,-
- bei Frau Angela Schwendinger für die Spende von EUR 1.260,-
- bei Familie Franz Walzl für die Spende von EUR 1.160,-
- bei Ulrike Sottopietra, Daniela Schneider, Margarethe Lang, DI Wolfgang Kreuzer, der Illwerke VKW AG, Monika Walser, Dr. Alois Josef Wüstner, Sport Jennewein Martin e.U., Familie Mag. Florian Ölzl, Dr. Simon Mayer, Arno Müller und der feinjersey fabrics GmbH für jeweils EUR 1.000,-

- bei allen Spender:innen und Gönner:innen, die unsere tägliche Arbeit unterstützen
- bei unseren Mitgliedern
- beim Land Vorarlberg
- bei der ÖGK
- bei unseren Sponsor:innen
- bei unserem ehrenamtlichen Vorstand
- bei den Selbsthilfegruppen für die erfolgreiche Zusammenarbeit
- bei allen Kooperationspartner:innen
- bei Weber, Mathis und Freunde
- bei allen Unternehmen, die uns unterstützen haben
- bei vielen ungenannten Helfer:innen
- bei unseren Partner:innen und Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit im letzten Jahr unterstützt haben



SPENDENKONTO

Raiffeisenbank Im Rheintal
 Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
 IBAN: AT09 3742 0000 0271 6660



„Ich habe so viele Fragen und endlich bekomme ich Antworten und Unterstützung.“

FÜR SIE DA

Wir sind gerne und an vielen Orten für Sie da. Und wir haben Ihnen viel zu bieten – machen Sie davon Gebrauch.

E-MAIL BERATUNG

beratung@krebshilfe-vbg.at

BERATUNGS- UND GESCHÄFTSSTELLE

Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn

T 05572 202 388

office@krebshilfe-vbg.at

www.krebshilfe-vbg.at

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH

Mo–Do von 9–12 Uhr und 13–16 Uhr,

Fr von 9–12 Uhr

BERATUNGSSTELLE BLUDENZ

Klarenbrunnstraße 12, 6700 Bludenz

FRAUSELVBSTHILFE NACH KREBS

VORARLBERG

T 0664 30 34 803

brustkrebs@frauenselbsthilfe.at

www.frauenselbsthilfe.at

VORARLBERGER SELBSTHILFE

PROSTATAKREBS

Dr. Wolfgang Zumtobel, T 0699 1381 8001

wolfgang.zumtobel@outlook.at

www.vsprostatakrebs.at

MULTIPLE MYELOM SELBSTHILFE

Johannes Dür, T 0664 6272471

office@multiplesmyelom.at

www.multiplesmyelom.at

GEBEN FÜR LEBEN VORARLBERG

Susanne und Herlinde Marosch

T 05556 77 195, www.gebenfuerleben.at

EHRENAMTLICHER VORSTAND

Der ehrenamtliche Vorstand wird von den Vereinsmitgliedern alle drei Jahre gewählt.

PRÄSIDIUM

Präsident: OA Dr. Bernd Hartmann

1. Vizepräsident: OA Dr. Viktor Zehrer

2. Vizepräsident: OA Dr. Franz Bertolini

Finanzreferent: Mag. Peter Steiner

VORSTANDSMITGLIEDER

Prim. DDr. Burghard Abendstein

Johannes Dür

OA Dr. Helmut Eiter

Viktoria Grund

Karin Hämmerle

Anita Hosp

OA Dr. Bertram Kohler

Dr. Franz Josef Köb

Prof. Dr. Ingmar Königsrainer

OÄ Dr. Judith Mathis

Sonja Wallner

Prim. Dr. Thomas Winder

Dr. Wolfgang Zumtobel

BEIRAT

Prim. Dr. Felix Offner

Prim. Dr. Dietmar Striberski

Dr. Burkhard Walla

EHRENPRÄSIDENT/IN

MR Prof. Dr. Gebhard Mathis

Gretl Purtscher

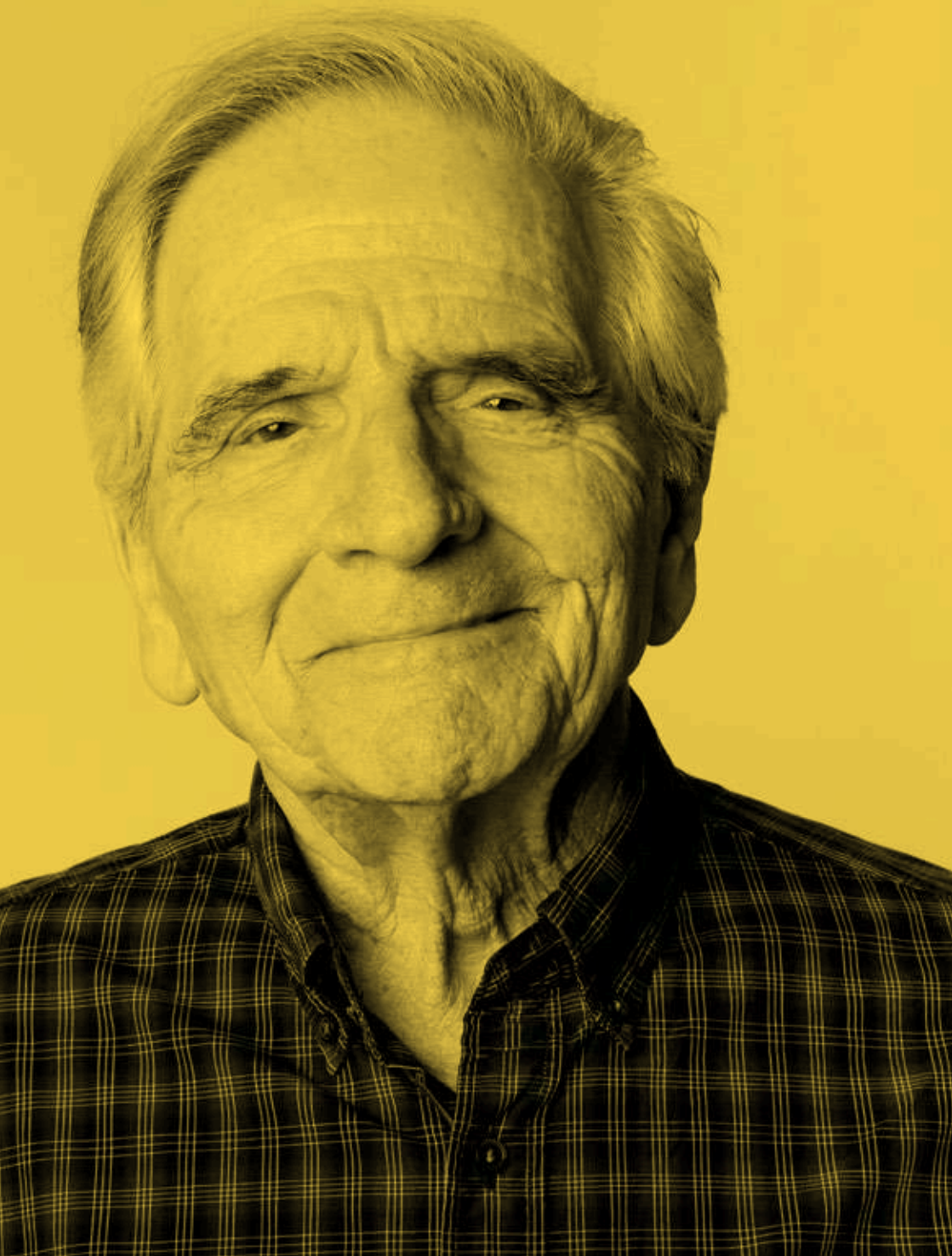
UNSERE VISION

Wir wollen eine Welt, in der weniger Menschen an Krebs erkranken. Wir wollen eine Welt, in der mehr Menschen von Krebs geheilt werden. Wir wollen eine Welt, in der Krebskranke menschliche Hilfe erfahren. Wir wollen eine Welt, in der wir Zeit für die Kranken haben. Wir wollen eine Welt, in welcher der Krebstod nicht als Versagen ärztlicher Heilkunst, sondern als schicksalhaftes Ende des Lebensweges verstanden wird. Wir setzen uns für eine Welt ein, in der Krebs viel von seinem Schrecken verloren hat.

QUELLE: SCHWEIZERISCHE KREBSLIGA

IMPRESSUM: ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG, DORNBIRN; FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: MAG. VALENTINA MARCHETTI; GESTALTUNG: WEBER, MATHIS + FREUNDE; BILDER: ISTOCKPHOTO, AD-OBESTOCK, KREBSHILFE VORARLBERG

DIE ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG VERPFLICHTET SICH ZU EINEM KORREKTEN UND ETHISCHEN SPENDENWERBEN. SPEZIELL VERPFLICHTEN WIR UNS ZUR „LAUTERKEIT IN DER WERBUNG“ SOWIE ZU EINEM GESETZESKONFORMEN DATENSCHUTZ. DEN KRITERIEN DES SPENDENGÜTESIEGELS ENTSPRECHEND, IST FÜR SPENDENWERBUNG, VERWENDUNG DER SPENDEN SOWIE DATENSCHUTZ DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG (MAG. VALENTINA MARCHETTI) VERANTWORTLICH.



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE VORARLBERG

Rathausplatz 4, 6850 Dornbirn

T 05572 202 388

office@krebshilfe-vbg.at

www.krebshilfe-vbg.at